

## Stäudlin, Gotthold Friedrich: 4. Schlittenlied (1777)

- 1 Liebchen, hüll' dich in den Pelz!
- 2 Eilig laß uns gehen!
- 3 Hörst du nicht den Silberton?
- 4 Siehst du nicht die Fackel schon
- 5 Meines Schlittens wehen!
  
- 6 In den blanken Schlitten hier,
- 7 Wo der kleine Schütze
- 8 Vorne mit geübter Hand
- 9 Seinen Silberbogen spannt,
- 10 Trautes Liebchen, sitze!
  
- 11 Rüstig, Schimmel! tummle dich,
- 12 Denn er ist bestiegen!
- 13 Schüttle dein Geschirr, daß hell
- 14 Es erklingt und laß uns schnell
- 15 Durch die Straßen fliegen!
  
- 16 Schnatterst, Liebchen? – Nun wohlan!
- 17 Wärm' ich dich mit Küssen!
- 18 Reich' die Honiglippe mir,
- 19 Daß durchs Herz sich mir und dir
- 20 Wonneschauer gießen.
  
- 21 Willst dich sträuben? – Hüte dich
- 22 Dort vor Venus' Sohne!
- 23 Blutig rächt der Bösewicht
- 24 Sich an Spröden! Wähne nicht,
- 25 Daß er dein verschone!
  
- 26 Bravo! Dieser Kuß war heiß,
- 27 Trotz dem neid'schen Schleier!
- 28 Dringt schon der ins Mark mir ein;

- 29 O wie wird einst jener sein  
30 In der Brautnachtfeier.

(Textopus: 4. Schlittenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59967>)